

Presseinformation

Viscom auf der Hannover Messe 2026: Inspektionslösungen für sicherheitsrelevante Elektronik

Hannover, 11. Februar 2026 – Die Viscom SE ist vom 20. – 24. April 2026 auf der Hannover Messe in Halle 26, Stand E98/17 vertreten. Der Messeauftritt erfolgt im Rahmen eines neuen, zukunftsweisenden Gemeinschaftsstand zur Stärkung der europäischen Sicherheitsindustrie.

Die Solutions Lab Area richtet den Fokus auf Zulieferer sowie Unternehmen der Produktionstechnologie, die innovative Lösungen für Sicherheit und Resilienz entwickeln.

Seit mehr als vier Jahrzehnten entwickelt und fertigt Viscom am Standort in Hannover hochpräzise Inspektionssysteme „Made in Germany“. Ziel ist es, selbst kleinste Defekte zuverlässig zu identifizieren, bevor sie Leistung, Sicherheit oder Einsatzfähigkeit beeinträchtigen.

Device Inspektion im Fokus

Im Zentrum des Messeauftritts stehen Device-Inspektionskonzepte für sicherheitskritische Anwendungen. Viscom zeigt, wie moderne Prüftechnologien entscheidend dazu beitragen, Qualität, Zuverlässigkeit und regulatorische Konformität sicherzustellen. Gleichzeitig leisten die Lösungen einen wichtigen Beitrag zu Transparenz, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit entlang komplexer Lieferketten.

Vor Ort präsentiert Viscom ein manuelles X-ray System: Die X8011-III. Besucherinnen und Besucher der Hannover Messe können im Rahmen von Demonstrationen live erleben, wie sich reale sicherheitsrelevante Geräte effizient und zuverlässig prüfen lassen. Die leistungsstarke Röntgentechnologie von Viscom liefert detaillierte Einblicke in

missionskritische Komponenten. Sie schafft vollständige Transparenz, lückenlose Rückverfolgbarkeit und konstant hohe Qualitätsstandards.

Über die Inspektion elektronischer Geräte hinaus bietet Viscom Lösungen für eine Vielzahl weiterer Produkte und Materialien wie Metalle, Glas, Sand und andere sicherheitsrelevante Werkstoffe. Diese erweiterten Prüfkompetenzen unterstützen in der Luftfahrt- und Sicherheitstechnologie dabei, Fremdkörper, Materialfehler und Verunreinigungen zuverlässig zu identifizieren, über unterschiedlichste Anwendungen hinweg.

Besuchen Sie Viscom auf der Hannover Messe 2026: Halle 26, Stand E98/17.



Manuelles Röntgensystem von Viscom: X8011-III

Presseinformation

Über Viscom

Die 1984 gegründete Viscom SE gehört im Bereich der Baugruppeninspektion in der Elektronikfertigung zu den führenden Anbietern weltweit. Das Unternehmen, mit Hauptsitz und Fertigungsstandort in Hannover, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme aus den Bereichen AOI, SPI, AXI, MXI, Bondinspektion sowie CCI für die Schutzlackinspektion.

In punkto Genauigkeit und Schnelligkeit setzen die Systeme aus Hannover Maßstäbe. Das Produktspektrum umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie die Großserienfertigung. Die Systeme von Viscom werden bei der 100%igen automatischen Inspektion von elektronischen Baugruppen eingesetzt, wie zum Beispiel in der Produktion von Automobilelektronik, der Luft- und Raumfahrttechnik oder bei der Fertigung von Telekommunikationselektronik.

Im Fokus der Produktentwicklung stehen zudem kundenspezifische Systementwicklungen sowie die Vernetzung mit anderen Fertigungsprozessen für Smart-Factory-Anwendungen. Um dies zu erreichen, investiert die Viscom SE verstärkt in die eigene Software- und Hardware-Entwicklung, die immer wieder neue Standards in der Inspektionstechnologie definiert.

Der internationale Vertrieb erfolgt über ein breites Netz aus eigenen Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten. Ein Serviceteam aus eigenen Technikern und Anwendungsspezialisten nimmt die Viscom-Anlagen weltweit in Betrieb und bietet Instandhaltung, Umbau und Modernisierung aus einer Hand. Darüber hinaus werden systemspezifische Schulungen für Bediener, Programmierer und das Wartungspersonal der Kunden angeboten. Dabei stellen erfahrene Ingenieure und Techniker aus Applikation und Service ihr Expertenwissen den Teilnehmern zur Verfügung.